

Erfahrungsbericht Universität St. Gallen

Ich verbrachte im Wintersemester 2014/15 ein Semester an der HSG St. Gallen und habe es sehr genossen. St. Gallen ist eine schöne Stadt, in der sehr viele Wirtschaftsstudenten wohnen. Sehenswürdigkeiten gibt es einige und Schigebiete sind mit dem Auto nicht sehr weit entfernt. Es ist jedoch zu bedenken, dass die Lebenserhaltungskosten sehr hoch sind. Dies wird im Moment durch die Freigabe des Wechselkurses des Franken noch verstärkt.

Wohnen:

Die Uni unterstützt Austauschstudenten bereits vor Ankunft bei der **Wohnungssuche**. Aufgrund der etwas angespannten Wohnungssituation nahm ich dieses Angebot an und wohnte gemeinsam mit 4 weiteren Austauschstudenten zusammen. Die Wohnung war zweckmäßig ausgestattet und lag ziemlich gut. Falls ihr das Angebot nutzen wollt und an einer Partyweg interessiert seid, kann ich das Haus in der Blumenaustraße 32 empfehlen, da dort viele Partys beginnen und enden. Für den Fall, dass ihr auch etwas Ruhe zum Lernen benötigt, kann ich die Blumenaustraße 28 empfehlen, in der auch ich wohnte.

Eine weitere Möglichkeit ist, einschlägige Facebook Gruppen („Sharing is Caring“) zu frequentieren, da viele Studenten auf Austausch gehen und ihr Zimmer für diese Periode über das Internet weitervermitteln.

Lehrveranstaltungen

Hinsichtlich des Lehrveranstaltungsangebots ist die Universität St. Gallen sehr zu empfehlen, da einige LVs aus Europa und Völkerrecht angeboten werden. Hinsichtlich der Kernfächer absolvierte ich folgende LVs: **Europarecht, European Economic Law und Europa und Völkerrecht für MLE, Völkerrecht und Grundzüge der diplomatischen Praxis**. Es ist jedoch zu empfehlen, über den Tellerand der Juristerei zu blicken, da sich im LV Angebot einige Perlen wie „Strategieberatung in der Praxis“ und „Lobbying und Issue“ Management finden. Grundsätzlich lassen sich nämlich alle Lehrveranstaltungen aller angebotenen Studienrichtungen besuchen. Dies betrifft beispielsweise auch den „prestigeträchtigen“ Banking and Finance Masters. Allgemein erfordern die Lehrveranstaltungen einigen Aufwand, was daran liegt, dass sehr oft Präsentationen gehalten und Arbeiten geschrieben werden müssen. Der Aufwand für Tests variiert je nach Lehrveranstaltungsleiter, es ist jedoch durchaus normal, dass Austauschstudenten nicht bestehen. Insgesamt wird in den Lehrveranstaltungen auch darauf geachtet, Soft Skills zu vermitteln

TL; DR: Stadt ist nett, Europa und Völkerrecht kann absolviert werden